



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

der Anfang des Schuljahres gestaltete sich aufgrund personeller Engpässe nicht so, wie wir uns das als Schule gewünscht haben. Wir mussten Unterricht in fast allen nicht schriftlichen Fächern kürzen. Hinzu kamen die noch andauernden Erkrankungen von Monique Reichmann und Peter Kind. Wir wünschen beiden, dass sie bald und vollständig gesund werden.

Zum 01. November konnten wir 6 neue Lehrerstellen ausschreiben, von denen wir trotz allgemeinen Lehrermangels auch 5 Stellen besetzen konnten. Seitdem verstärken Lara Diesendorf (Evangelische Religionslehre, Spanisch und Englisch), Katja Galatsch (Philosophie, Geschichte), Anja Hasken (Deutsch, Erdkunde), Peter Bauerdick (Chemie, Sport) und die Vertretungslehrkräfte Sabine Wolff (Hauswirtschaft, Kunst und Inklusion), Marco Haverkamp (Deutsch, Geschichte und Technik) und Michele Sälzle (Mathematik und Informatik) unser AEG-Team. Seit Schuljahresbeginn verstärken bereits Yara Schürmann (Deutsch) und Dr. Stefan Klusemann (Englisch, Philosophie) als Vertretungslehrkräfte das Kollegium. In der vorletzten Woche konnten wir nun auch noch unseren ehemaligen Studienreferendar Jean Keil (Biologie, Philosophie) als feste Lehrkraft für uns gewinnen.

Ich freue mich, dass die Unterrichtskürzungen fast alle zurückgenommen werden konnten und die meisten Klassen nun auch wieder volle Stundenpläne haben. Da wir mit Daniel Krolitzek derzeit nur einen Musiklehrer haben, kann das Fach Musik weiterhin nur teilweise erteilt werden. Wir haben für Februar 2019 eine weitere Stelle für Verstärkung in den Fächern Musik, Physik, Mathematik, Englisch oder Katholischer Religionslehre ausgeschrieben. Ich hoffe, dass wir auch für diese Stelle eine geeignete Lehrkraft finden.

In Mutterschutz bzw. Elternzeit befinden sich zurzeit Justine Czypionka, Anna-Lena Krause und seit Mitte November Sonja Irmner.

Ende Oktober haben wir unsere Kollegin Mara Klusemann verabschiedet, die in den letzten 4 Jahren an der AEG Deutsch und Erdkunde unterrichtet hat. Wir danken ihr sehr für ihren engagierten Einsatz für die AEG und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen wie auch privaten Lebensweg alles Gute.

Der Zusammenschluss mit der Gesamtschule in Finnentrop wird zum Schuljahr 2019/20 erfolgen. Die Stadt Werdohl und die Gemeinde Finnentrop haben sich darauf mit der Bezirksregierung Arnsberg geeinigt. Über die Hintergründe und die Notwendigkeit des Zusammenschlusses hatte ich in einem Schulbrief vor den Sommerferien informiert (nachzulesen auf unserer Homepage). Beide Standorte werden ihre bisherigen Namen behalten. Wir werden also auch weiterhin Albert-Einstein-Gesamtschule heißen. Jede Schülerin und jeder Schüler wird seine gesamte Schullaufbahn in der Sekundarstufe I, also von Klasse 5 bis 10, auch weiterhin ausschließlich an dem Standort durchlaufen, an dem auch die Einschulung in Klasse 5 erfolgte. Dies gilt auch für die gymnasiale Oberstufe, vorausgesetzt die Schülerin oder der Schüler wählt das Kursangebot, das an dem jeweiligen Schulstandort angeboten wird. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler, die am Standort Albert-Einstein-Gesamtschule in Klasse 5 oder 11 angemeldet werden, ihre Schullaufbahn auch an der Albert-Einstein-Gesamtschule bis zum Abschluss in Klasse 10 und bis zum Abitur durchlaufen können. Für unsere Schülerinnen und Schüler wird sich der Schulalltag durch den Zusammenschluss also nicht ändern.

Die neue Schule wird nur eine Schulleitung haben. Die Bezirksregierung hat aber zugesagt, durch eine entsprechende Personalausstattung dafür zu sorgen, dass an jedem der beiden Standorte Verantwortliche für jede Schulleitungsaufgabe vorhanden sind.

Außer Unterricht gab es in diesem Schuljahr auch schon viel anderes zu erleben. Hier eine Auswahl besonderer Ereignisse:

- Alle Klassen unseres neuen 5. Jahrgangs waren im September eine ganze Woche in der Jugendbildungsstätte Hagen-Rummenohl und konnten durch ein intensives pädagogisches Gruppenprogramm als Team zusammenwachsen. Ein großes Dankeschön gilt dem Rotary-Club Altena-Plettenberg-Werdohl für die großzügige finanzielle Unterstützung. Nur so konnte die Fahrt um 2 Tage ausgedehnt werden, ohne den Fahrpreis zu erhöhen.
- Die Klassen des 7., 10. und des 13. Jahrgangs erlebten vor den Herbstferien schöne Tage und interessante Einblicke auf Borkum, in Berlin und am Gardasee in Italien.
- Das ausgebildete Streitschlichterenteam hat seine Arbeit aufgenommen. Vielen Dank an alle Streitschlichterinnen und Streitschlichter und natürlich die Koordinatorinnen, Diana Klung und Christina Kohut.
- Die Schülerbücherei eröffnete nach Umbau in neugestaltetem Gewand ihre Türen. Ein großes Dankeschön an Saska Dzemaili und ihrem Schülerteam für die geleistete Arbeit.

- In Kürze werden wie in den letzten Jahren wieder Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitätern und Sporthelfern ausgebildet.

Viele Klassenräume und auch Flurbereiche sind durch die gemeinsamen Arbeiten während der Projekttag vor den Sommerferien viel schöner geworden. Weitere Räume werden in diesem Schuljahr folgen. Auch werden in 2019 die Voraussetzungen für einen Einstieg in das digitale Lernen an unserer Schule geschaffen. Aus dem Fördertopf „Gute Schule“ des Landes NRW wird an unserer Schule ein höherer 6-stelliger Geldbetrag in den Ausbau der digitalen Infrastruktur investiert. Unter anderem werden alle Räume vollständig mit WLAN und mit digitalen Projektionsgeräten ausgestattet. Auch die Anbindung an schnelles Internet wird auf den Weg gebracht. Wir als Schule werden das digitale Lernen mit entsprechenden Konzepten nach und nach in allen Fächern verankern.

Unsere neu eingerichtete Steuergruppe und die Mitglieder der Schulleitung haben in gemeinsamer Arbeit einen neuen Schulflyer für die Werbung unter anderem an den Grundschulen gestaltet. Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten für das große Engagement und dem sehr gelungenen Ergebnis. Der neue Flyer kann auch auf der Homepage begutachtet werden.

Am vergangenen Freitag, 30.11., war es wieder soweit. Die Schule läutete die Advents- und Weihnachtszeit ein. Erstmals seit vielen Jahren fand unser traditioneller Weihnachtsbasar wieder Freitagnachmittag statt, losgelöst vom Tag der offenen Tür. Der kommt nach den Weihnachtsferien am 26. Januar 2019. Auf dem Weihnachtsbasar lockten in neugestalteter weihnachtlicher Atmosphäre hochwertige Bastelarbeiten, Musik, vielfältige Leckereien, kreative Einfälle wie eine menschliche Jukebox und ein Kaminholzverleih und natürlich auch eine Bühnenshow die Besucher zum Riesen.

Ich danke allen Kolleginnen, Kollegen, Schülerinnen und Schülern für das große Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes. Der Weihnachtsbasar war ein Beispiel für unser vielfältiges Schulleben und beste Werbung für unsere Schule.

Ganz herzlich danken möchte ich allen Eltern und Freunden der AEG, die durch ihre Spenden ein reichhaltiges Kuchenbuffet und nötige Anschaffungen für den Basar möglich machten. Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die „Klinken geputzt“ und das ebenfalls neu gestaltete Werbeplakat für unseren Weihnachtsbasar in Werdohl und Umgebung verteilt haben.

Hinweisen möchte ich schon jetzt auf ein weiteres vorweihnachtliches Highlight. Am 15. und 16.12. bereichert die AEG mit Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und dem Förderverein den Werdohler Weihnachtsmarkt. Es locken Reibeplätzchen und weitere Überraschungen. Auch hier lohnt sich ein Besuch auf jeden Fall.

Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Schulgemeinde eine schöne und geruhsame Advents- und Vorweihnachtszeit. Lassen Sie sich, lasst euch vom Zauber der Weihnacht anstecken.

Mit herzlichen Grüßen vom Riese

Sven Stocks

Stellvertretender Schulleiter